

DNF-Magazin

eine Zeitschrift der
Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

Festakt in Berlin beendet 20 Jahr-Feierlichkeiten

„Ein rundum gelungenes Wochenende“ war die einhellige Meinung der Teilnehmer anlässlich der Jubiläumsveranstaltung zum 20jährigen Bestehen der Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft in Berlin am letzten November-Wochenende des Jahres 2008.

Im Rahmen des Festaktes gratulierte der norwegische Botschafter Sven Erik Svedmann der DNF zu ihrem Jubiläum, nachdem der 2. DNF-Vorsitzende Ulf Goertz knapp 100 Gäste im Felleshus der nordischen Botschaften begrüßen konnte. Das Rahmenprogramm wurde vom Pianisten Dr. Peer Findeisen und der Volkstanzgruppe der Regionalgruppe Hannover gestaltet. Eine Diashow norwegischer Impressionen von Heike Goertz-Liedtke sowie die Fotoausstellung „Memoria Norway – Permafrost und Flora“ von dem Künstlerduo SpringerParker versetzten die Festgäste auch visuell nach Norwegen. Der DNF-Vorsitzende Franz Thönnies (MdB) ging in seinem Festvortrag auf die 20jährige Geschichte der DNF ein und stellte dabei insbesondere die Aktivitäten der Regionalgruppen heraus. Die von ihm gemachte Anregung, ein Treffen aller in Deutschland aktiven „deutsch-norwegischen Vereine und



Kenneth Cjerrud am Julebord
Foto: Uta Kempf

Organisationen“ im Felleshus in 2009 zu organisieren, wurde von Botschafter Svedmann positiv aufgenommen. Sechs Mitgliedern der ersten Stunde dankte Franz Thönnies anschließend mit einer Urkunde für ihre langjährige Mitgliedschaft. Den Abschluss des Tages bildete ein ausgiebiges „Julebord“, serviert vom Restaurant „Munchs Hus“. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Erkundung Berlins und Potsdams auf norwegischen Spuren. Mit viel Liebe zum Detail hatten Ulrike Mehl und Andreas Schröter vom Unternehmen „Dienstwerker“ ein Programm ausgearbeitet, das mit einer Stadtrundfahrt startete und sowohl informativ als auch humorvoll Berlin den Teilnehmern näher brachte. So sind Straßen mit den Namen norwegischer Städte wie zum Beispiel Oslo, Gudvangen, Tromsø genauso eine Selbstverständlichkeit wie das Lokal „Zwiebelfisch“ oder das „Café Paris“, in denen sich in Berlin wohnende Norweger und Künstler treffen. Erinnerung wurde auch an die Weinstube „Schwarzes Ferkel“ an der Ecke „Unter den Linden/Wilhelmstraße“, als nordischer Künstlertreff der 20er Jahre. Ein erster Stopp wurde an der Glienicker Brücke eingelegt. Hier ging es zur ehemaligen kaiserlichen Matrosenstation Kongsnaes, die Kaiser Wilhelm II. ganz im norwegischen Stil aufbauen ließ. Nach dem Fall der Mauer wurde das Hausensemble Kongsnaes im Rahmen

der Potsdamer Kulturlandschaft als Weltkulturerbe anerkannt. Hier gab es ausführliche Informationen über den Stand des Kongsnaes-Projektes zum Wiederaufbau der Matrosenstation von Vertretern des Fördervereins. Dann ging es zum Schloss Cecilienhof, dem historischen Ort des „Potsdamer Abkommens“ vom August 1945. Im historischen Ausflugslokal „Moorlake“ wurden mittags neue Kräfte getankt. Die abschließende Tour führte vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten über die Straße „Unter den Linden“ zum „Pariser Platz“ und Brandenburger Tor. Seit 1990 wird der Stadt Berlin alljährlich ein Weihnachtsbaum durch die Gemeinde Frogn aus Südnorwegen geschenkt. Die Lichter der rund 17 Meter hohen, festliche geschmückten Tanne wurden schließlich gemeinsam durch Bente Bjerknes Haugen, Vorsitzende des Kulturausschusses Drøbak, Berlins Bürgermeister Harald Wolf, Botschafter Sven Erik Svedman und dem stellvertretenden Bürgermeister von Berlin-Mitte, Joachim Zeller, entzündet. Musikalisch gestaltete die norwegische Sängerin Maria Mena das Programm.

Eine Fotogalerie zu diesem Wochenende finden Sie unter www.dnfev.de.



Festrede durch Franz Thönnies
Foto: Heike Goertz-Liedtke



DNF-Volkstanzgruppe Hannover mit
Botschafter Sven Erik Svedmann und Frau
Foto: Heike Goertz-Liedtke



Andreas Schröter führt
die Teilnehmer durch Berlin.
Foto: Uta Kempf



Die norwegische
Weihnachtstanne am Pariser Platz.
Foto: Uta Kempf

Regionalgruppe Franken/Oberpfalz

Norwegen-Woche 19. – 26.04.09

Eine komplette Woche lang wird der Treffpunkt der Regionalgruppe Franken/Oberpfalz unter norwegischer Flagge stehen. In den Räumen des Kulturzentrums Südpunkt, Pillenreuther Str. 147 in Nürnberg werden rund um das Thema Norwegen die verschiedensten Veranstaltungen angeboten. Eröffnet wird die Kulturwoche am 19.04.09 mit einer Vernissage mit Werken von Prof. Dr. Winfried Schmidt (ehem. Lehrstuhlinhaber für Kunst an der erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen/Nürnberg). Die während eines dreimonatigen Sommersemesters an der Hochschule in Notodden gesammelten Eindrücke von Landschaft und Licht inspirierten ihn, dies malerisch festzuhalten. Am 20. und am 22.04.09 steht norwegische Musik im Vordergrund.

Prof. Dr. Joachim Dorf Müller, Präsident der Deutschen Edvard-Grieg-Gesellschaft und Kirchenmusikdirektor an der Lutherkirche Wuppertal-Barmen, spielt auf der großen Orgel in der Sebalduskirche. Dargeboten werden Werke von Edvard Grieg sowie eine Orgelsinfonie von Kjell Mørk Karlsen. Im Anschluss daran gibt es im Südpunkt „Plaudereien am Piano“. Prof. Dr. Dorf Müller erzählt aus dem Leben Griegs mit anschließendem Konzert bekannter Grieg-Kompositionen. Norwegische Folkmusik präsentiert das Duo Halvorson/Bruvoll dann am



Die Regionalgruppe Franken/Oberpfalz bei den Vorbereitungen für die Norwegische Woche.

22.04.09. Die Ursprünglichkeit von traditioneller Volksmusik ist spür- und hörbar in den musikalischen Vortrag des Duos eingeflossen.

Am 25.04.09 will Anna Gstöttner in einem Sprachworkshop mit den Teilnehmern nützliche Redewendungen für den Norwegenurlaub einüben, bevor am Abend dann der seit Jahrzehnten in Norwegen lebende Deutsche Gisbert Dunker einen Vortrag über die Mythen der Sami in Skandinavien – Die Zaubertrommel als Vermittlerin einer anderen Welt –

halten wird. Am 26.04.09 steht das Reisebüro Norwegen im Vordergrund. Hier warten am Vormittag spezialisierte Reisebüros auf die Fragen interessierter Besucher. Am Nachmittag geht es u.a. mittels einer 80-minütigen Multivisionschau auf „Die schönste Schiffsreise der Welt“, die Hurtigrute.

An der einen oder anderen Aktivität wird zurzeit noch gearbeitet. Das detaillierte Programm finden Sie auf der Internetseite der DNF-Regionalgruppe Franken/Oberpfalz.

Norwegische Bestseller Autorin engagiert sich in Deutschland

Frid Ingulstad ist Norwegens meist gelesene Autorin. Sie hat über 160 Bücher geschrieben, sowohl für Kinder, wie auch für Erwachsene. Alles von Kinderbüchern, über dokumentarische historische Themen bis zu Liebesromanen und Serien. Frid Ingulstad (1935) ist aufgewachsen und lebt in Nordstrand in Oslo. Sie hat seit ihrem Debut in den 60er-Jahren über 4 Millionen Bücher verkauft. Gleichzeitig ist sie sozial sehr engagiert und unterstützt mit ihrer ungeheuren Popularität auch eine Stiftung, die sich in Indien für Kinder in Slums und Dörfern mit Urbevölkerung einsetzt. Diese norwegische Stiftung Fadderbarnas framtid – www.faf.no, hat nun auch eine Schwesterorganisation in Deutschland gegründet, www.frid-ingulstad.de, um das bereits in Norwegen bestehende Paten Netzwerk über die Landesgrenze auszuweiten. Diese heißt Childrens future Germany – www.chfug.de. Sie hat selbst ein Patenkind und schreibt nun kostenlos eine Kinderbuchserie über die Ratte Rani, die aus Indien nach Europa kommt und über Erlebnisse mit den Kindern im Slum von Mumbai erzählt. In ihrer Jugendzeit arbeitete sie als Stewardess und Telegrafin auf See, was

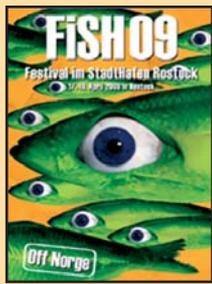


ihr tiefe Eindrücke in die Situation der Entwicklungsländer und deren Situation brachte. Sie wird sich auf der Buchmesse in Leipzig im März zum ersten Mal dem deutschen Publikum präsentieren. Ihr Erfolg und der Kontakt, den sie mit ihren Lesern hat, ist beinahe unerklärlich. Mit großer Erzählfreude schreibt sie auch über ihren Erfolg und ihre Lebenserfahrungen. Aber das Leben bietet selten nur Positives. Frid Ingulstad teilt auch ihre mehr negativen, traumatischen Erlebnisse mit ihren Lesern. Unter anderem gibt sie einen sehr ergreifen-

den Einblick, wie es ist, wenn man ein als Mutter ein Kind verliert. Ihre älteste Tochter starb mit 35 Jahren an Krebs. Bis zu 1000 Leser nehmen jährlich an ihren beliebten Leserwanderungen durch die historischen Stätten in Oslo teil, an denen sich das Drama der Romanserie „Sønnavind“ abspielt. Es ist hier in Oslo, in diesem alten Arbeiterbezirk am Aker Fluss, wo die Hauptpersonen in Ingulstads aktuellen Erfolgs-Serie „Sønnavind“ leben. Die weibliche Heldin Elise ist 18 Jahre und versorgt ihre Familie durch einen 12-Std.-Job in der Spinnerei. 10-12 Menschen wohnten in einem Raum und einer Küche, viele gingen zur Schule ohne Essen im Ranzen. „Ich ahnte nicht, welche Armut hier in Norwegen geherrscht hat, bevor ich begann, hier zu forschen“, erklärt die Autorin. „Das ist das Größte, was ein Autor erleben kann“, sagt Ingulstad, die 2008 auch mit ihrer Selbstbiografie herausgekommen ist.

Kontaktpersonen:

Eik Gebhardt, Berlin, Tel. 030 3297397
e-Mail: eikegeb@aol.com
Hans Kosanetzky, Oslo, +47 48082700
e-Mail: ha.ko@online.no



OFF Norge bei FiSH 09

Vom 17.04. – 19.04.09 findet das Festival im Stadthafen (FiSH) in Rostock statt. Das seit dem Jahre 2004 jährliche Event der jungen Filmszene wird vom Bundesverband Deutscher Film-Autoren, dem Bundesverband Jugend und Film e. V. und dem Institut für neue Medien, Rostock, veranstaltet. Das stets wechselnde Partnerland ist in diesem Jahr Norwegen. Unter dem Titel OFF Norge werden junge norwegische Filmautoren ihre Werke präsentieren und mit der jungen deutschen Filmszene sowie dem Festivalpublikum ins Gespräch kommen. Einzelheiten zum Programmablauf finden Sie unter www.dnfev.de

„Norwegische Impressionen“

Konzert mit Live-Diashow am 19.03.09 in Hamburg, Laeiszhalle



Foto: Heike Goertz-Liedtke

Konzert mit Live-Dia-Show bedeutet, dass zur Musik von Kelpie Bildarrangements in moderner Überblendprojektion auf einer großen Leinwand zu sehen sind. Kurze Texte leiten die Musikstücke ein.

Der Berliner Top-Fotograf und Buchautor Kai-Uwe Küchler präsentiert nach 9 ausgedehnten Reisen durch Skandinavien einfühlsam seine eindrucksvollsten Aufnahmen. Die Fotos entstanden über einen Zeitraum von 3 Jahren und zeichnen ein außergewöhnliches Portraits des Norden. Eine Stimme, so klar wie norwegisches Fjordwasser – die Flöte wie der Hauch eines Nebels über den schottischen Highlands, dazu zwei ideal harmonisierende groovige Gitarren. Zwei international renommierte SolokünstlerInnen in ihrem Lieblings-Duoprojekt. Leichtfüßig vorgetragene Balladen von Trollen, Kelpies und anderen Wassergeistern, pfiffig-fetzig arrangierte Reels und Hallings mit viel Spaß an spontanen Ideen und Improvisationen.

Sechs neue Mautstrecken

Im Laufe dieses Jahres werden in Norwegen sechs neue Mautstrecken eingerichtet. Es handelt sich hierbei um die Fahrtrouten E18 – Vestfold, Süd / E6 - Gardermoen – Moelv / RV 255 – Gausdal / RV 17 – Salten / RV 519 – Finnfast

Bei diesen vorgenannten Strecken werden automatische Mautstationen (mit AutoPASS) eingerichtet. In sechs Teilstücke wird die Strecke Gardermoen – Moelv aufgeteilt und mit mehreren Mautstationen ausgestattet. Für die Nutzung der Gesamtdistanz entstehen Mautkosten in Höhe von 80 Kronen. Ein Teilstück dieser Strecke wird 10 Kronen kosten. Die Installation der ersten beiden Stationen ist für Oktober 2009 vorgesehen. Eine bediente Mautstelle entsteht am Atlanterhavstunnel (RV 64). Hier wurde bislang die Maut im Voraus auf der Fähre kassiert.

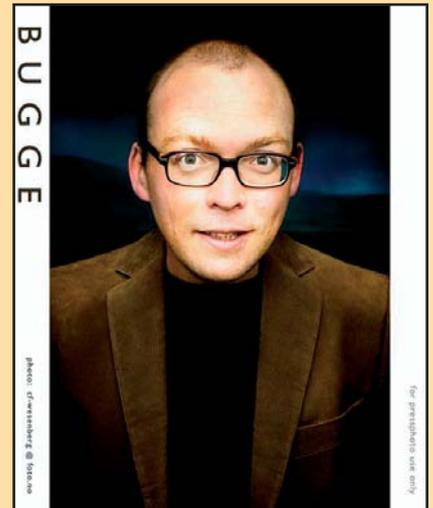
Zwei frühere Mautstationen hingegen entfallen. Es handelt sich um die Stationen am Hvalertunnel, welche bereits im Januar dieses Jahres geschlossen wurde, und am Ålesundstunnel (RV 658). Letztere wird im Herbst 2009 niedergelegt. www.vegvesen.no



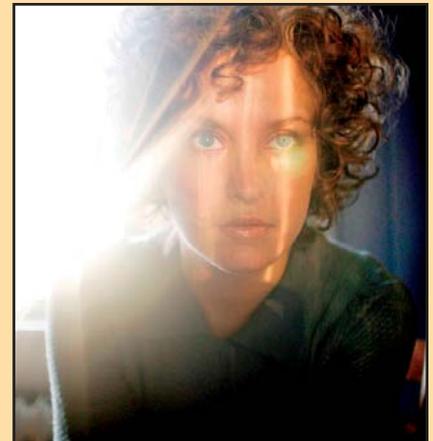
Im Faipalay an erster Stelle

Norwegen führt per 31.12.2008 die Respect-Fairplay-Tabelle der UEFA an. Folgende Kriterien stehen dabei zu Buche: Respekt vor dem Gegner und dem Schiedsrichter, positives Spiel, Anzahl der gelben und roten Karten sowie das Verhalten der Zuschauer und Klub-Offiziellen. In die Wertung eingeflossen sind alle Vereins- und Nationalmannschaften mit mindestens 25 Spielen in UEFA-Wettbewerben im Zeitraum 01.05. – 31.12.2008. Auf Platz zwei rangiert zur Zeit Dänemark, gefolgt von Schottland. Deutschland findet sich derzeit auf Platz 11 wieder. Den drei Erstplatzierten winkt am Ende der Saison ein zusätzlicher Startplatz in der ersten Qualifikationsrunde der UEFA Europa League 2009/10. Die vollständige Tabelle finden Sie unter www.uefa.com

JazzlandNights in Berlin



Bugge Wesseltoft



Beady Belle



Henrik Schwarz

Die Auftaktveranstaltung der neu ins Leben gerufenen Konzertreihe Jazzland Nights findet am 18.03.09 um 20.00 Uhr im Babylon Kino (Berlin-Mitte) statt. Initiator ist das norwegische Musiklabel Jazzland Recs. Gleich zwei der bekanntesten Jazzland-Künstler, der Jazzpianist Bugge Wesseltoft und die Gruppe Beady Belle, werden ihr Können auf der Bühne präsentieren. Einen besonderen Live-gast wird es an diesem Abend auch noch geben. Dieser ist der wohl stilsicherste Housemusikproduzent dieser Tage, Henrik Schwarz (!K7 Recs/ Innervations). Gemeinsam mit Bugge Wesseltoft will er die Grenzen zwischen Jazz und elektronischer Musik ausloten.

Eine Weltpremiere!

Veranstaltungskalender der Regionalgruppen März / April 2009

Regionalgruppe	Termine	Ort	Thema der Veranstaltung
Augsburg Silvia Weenger (08296) 14 02 Franz Maier (0821) 883269	03.04.09 , 19:00 Uhr	„Restaurant Orlando“, Franz-Kolbinger-Straße 9a, Augsburg/Pfersee	Gruppentreffen
Bad Bevensen/Uelzen Gesine Haram (05822) 13 84 Liselotte Zinke (04131) 79 00 10	13.03.09 , 19:00 Uhr 17.04.09 , 19:00 Uhr	jeweils: „Wiesen Café Hof Haram“, Natendorf, Oldenburg II	Gruppentreffen Gruppentreffen
Berlin/Brandenburg Wolfgang Nitzsche, (030) 41 18 176 Jürgen Berger (030) 38 12 377	17.04.09 , 19:30 Uhr	„Schwedische Viktoriagemeinde“, Landhausstraße 26-28, Berlin	Gruppentreffen
Bremen/Nw. Niedersachsen Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	10.03.09 , 19:30 Uhr 18.04.09 , 14:00 Uhr	Neu ab 2009: Gemeinschaftszentrum Obervieland, Alfred-Faust-Str. 4, Bremen Bahnhof Vegesack	„Mit Hurtigruten von Bergen bis Tromsø“ – Vortrag von Hinrich Müller „Rundgang durch Vegesack“ – mit Hannelore Wagner
Düsseldorf/Essen Helmut Steinhäuser (0201) 54 06 65 Klaus Wirth (0201) 53 92 15	21.03.09 , 16:00 Uhr 18.04.09 , 16:00 Uhr	Ort bitte bei der RG-Leitung erfragen Ort bitte bei der RG-Leitung erfragen	„Warum verstehen wir die Norweger so schlecht?“ – Referent Armin Opitz Vorbereitung Besuch der RG Mittelholstein im Mai 2009
Franken/Oberpfalz Christian Römling (09131) 39 554 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	21.03.09 , 18:30 Uhr 19.-26.04.09 Jeden Do. 18:30 Uhr	„Kulturzentrum Südpunkt“, Pillenreuther Str., Nürnberg Nähere Information bitte bei der RG-Leitung erfragen Café Dante (Im Bildungszentrum Nürnberg), Gewerbemuseumsplatz	„Winter in Norwegen“ – digitale Diashow von Angelika und Ronald Förster „Norwegenwoche“ – eine Woche gemeinsamer Veranstaltungen mit anderen Institutionen in Nürnberg „Vi prater norsk“ - norwegischer Stammtisch für Norwegisch-Sprechende
Hannover Gerhard Rutzen (05121) 44 225 Friedrich-Karl Schell (05137) 75 696	15.03.09 , 11:00 Uhr 19.04.09 , 11:00 Uhr Mittwochs in ungeraden KW, ab 19 Uhr Tanzgruppe	jeweils: „Kulturtreff Vahrenheide“, Wartburgstraße 10, Hannover	„Eisenbahnparadies Norwegen“ – Filmvortrag von Volker Böhnke Vortrag von Willi Meier
Harz Joachim Sachs (05323) 987666 Heiner Grimm (05323) 82 774	21.03.09 , 14:30 Uhr	Ev. Studentengemeinde“, Graupenstr. 1a, Clausthal-Zellerfeld	„Rund um den Femundsee“ – Diavortrag von Marion und Heiner Grimm Wahl der Regionalgruppen-Leitung
Köln Christina Becker (02263) 69 70 Hajo Kaps (02174) 59 56	12.03.09 , 19:30 Uhr 16.04.09 , 19:30 Uhr	jeweils: Bootshaus „Alte Liebe“, Leinpfad, Köln-Rodenkirchen	Gruppentreffen Gruppentreffen
Kurpfalz Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47	13.03.09 , 19:00 Uhr 17.04.09 , 19:00 Uhr	jeweils: KSC-Gaststätte, Teichgartenweg 2, Ludwigshafen-Friesenheim	Teil 2- Diavortrag von Andreas Fieg Gruppentreffen
Mitteldeutschland Jürgen Büttner (034205) 86 835 Martin Schmidt (0345) 52 23 260	26.03.09 , 19:30 Uhr 23.04.09 , 19:30 Uhr	E. Grieg – Gedenk- und Begegnungsstätte, Talstr. 10, 04103 Leipzig Ort bitte erfragen	„Vi snakker bare norsk“ – Norwegischer Sprachabend Stammtisch
Mittelholstein Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Monika Jung (04331) 67 90	19.03.09 , 19:30 Uhr 16.04.09 , 19:30 Uhr	jeweils: Landgasthaus „Zum Griesenbötel“ An der B 202, Schönwohld	„Von der Eiskappe zum demokratischen Königreich“ – Vortrag von Jürgen Brammer „Der norwegische Lundehund – eine lebende Kulturgeschichte“ – Vortrag von Monika und Hans Hamann
München Hermann Haller (089) 70 76 63 Andreas Seidler-Schlösser (08178) 34 91	20.03.09 , 17:00 Uhr 24.04.09 , 17:00 Uhr	jeweils: „Akademikerpastoral“, Lämmerstraße 3, München	Gruppentreffen „Bücherlesung „Gebrauchsanweisung für Norwegen“ – Teil 2 mit anschließender Diskussion“
Niederrhein Odd Andreassen (02064) 55 396 Hanni Rosowski (02835) 16 86	05.03.09 , 19:00 Uhr	„Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde	Gruppentreffen
Nordhessen Harald Kornmann (06457) 449 Rudolf Gerhard (02743) 93 03 38	10.03.09 , 19:30 Uhr 14.04.09 , 14:00 Uhr	„Gasthaus Carle“, Cappel „Gasthaus Burger Hof“, Herborn-Burg	Gruppentreffen Gruppentreffen
Westfalen Barbara Teske (02368) 51 599 Gerhard Prott (02364) 16122	13.03.08 , 19:00 Uhr 24.04.08 , 19:00 Uhr	Jeweils: Café „Kleinkunst“, Schulhof, Christoph-Stöver-Str., Oer-Erkenschwick	„Planung für das Stadtfest, Oer-Erkenschwick“ „Einstimmung auf den Norwegen-Urlaub – mit dem Finger über die Landkarte“

Die Termine und der Treffpunkt der Regionalgruppe **Münsterland**, Jürgn Stockel (02506-2131), Regionalgruppe **Ostwestfalen**, Heiko Flömer (05743) 920145, **Weserbergland/Thüringen**, Regina Gerhardt (05554) 24 05 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

IMPRESSUM:

Geschäftsstelle Essen, Postfach 100816, 45008 Essen, Internet: www.dnfev.de, Tel.: (02833) 94 91 64, Fax (01803) - 66 33 88 76 105, e-Mail: info@dnfev.de
Geschäftszeiten: Di. 9:00 - 13:00 Uhr, Do. 12:30 - 16:30 Uhr, (04.03.-19.03. geschlossen) Auflage: 3.500, Layout: Heike Goertz-Liedtke, Druck: Druckerei Drewke, Köln,
Redaktion: Barbara Teske, Heike Goertz-Liedtke, (Themen und Terminänderungen vorbehalten), Redaktionsschluss: Ausgabe 3-2009 - 11.03.2009

Die Distribution des DNF-Magazins erfolgt als Beilage in Nordis, dem Nordeuropa-Magazin.